

**Anfrage des Ratsherrn Ferber zur Verkehrssituation in der Freisenbergstraße,
insbesondere auf Höhe der Firma Busch-Jaeger Elektro, vom 25.10.2019**

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit der Fa. Busch-Jaeger wird die Anlage einer barrierefreien Querungsstelle von den Beteiligten als geeignet angesehen, eine sichere Querung der Freisenbergstraße zu ermöglichen. Die Querungsstelle soll zwischen den beiden Werkszufahrten angelegt werden, um eine gute Sicht und Erkennbarkeit zu ermöglichen. Die Umsetzung der Maßnahme durch STL soll für das Frühjahr 2020 vorgesehen werden. Die Anlage eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifens) zur Erhöhung der Sicherheit für die querenden Fußgänger ist nach den anzuwendenden verkehrsrechtlichen Vorschriften aufgrund der vorliegenden örtlichen und verkehrlichen Voraussetzungen nicht geboten.

Hinsichtlich querender Fußgänger sind keine verkehrlichen Probleme im Bereich der Freisenbergstraße bekannt. Die Unfalldaten der letzten Jahre sind unauffällig. Bei den Unfällen mit Fußgängerbeteiligung gab es zuletzt einen Verkehrsunfall im Jahr 2015 im Bereich der Bushaltestelle Sauerlandring. Den Hinweis auf überhöhte Geschwindigkeiten nimmt die Verwaltung zum Anlass, die Fahrzeuggeschwindigkeiten in der Örtlichkeit mittels Seitenradarmessgerät zu erheben. Die Ergebnisse der Messungen werden in der Folge dem Ordnungsamt der Stadt Lüdenscheid sowie der Kreispolizeibehörde zur Verfügung gestellt. Entsprechend der Datenlage können dann Überwachungsmaßnahmen des Verkehrs vorgesehen werden.

D.Bm
i.A.

gez.
Bärwolf